



BAUPROJEKT |

Aufwertung erfolgreich abgeschlossen

Einst boten Industriebrachen und kleine Gewerbebetriebe an der südwestlichen Zufahrt ins Heidelberger Zentrum einen wenig repräsentativen Empfang. Mit der Fertigstellung des zweiten Stadttores ist die Umwandlung des Areals nahe des Hauptbahnhofes nun beendet.

Für Harald Sulovsky ist der Ausblick aus seiner Firmenzentrale, dem Stadttor Ost in der Heidelberger Bahnstadt, von hoher Symbolkraft: „Das ist der beste Standort in Heidelberg, den ich mir für cbs vorstellen kann. Es ist nochmal viel besser, als ich es mir in der Bauphase vorgestellt habe.“ Der Blick des cbs-Geschäftsführers schweift aus dem Büroräumen des nagelneuen Headquartiers an der Rudolf Diesel-Straße in Richtung Innenstadt über teils schon etwas in die Jahre gekommene Werkstätten und

über Ausstellungsflächen von Automobilhändlern – ein bemerkenswerter Kontrast zu den klaren Linien des hochmodernen Neubaus, in dem das SAP-Beratungsunternehmen jetzt ansässig ist.

„Hier trifft quasi Old Business auf New Business“, beschreibt Sulovsky den Reiz dieser Konstellation mit einem Schmunzeln. Und nicht nur die gute Laune des CEO verrät schnell, zu welcher Seite cbs sich zählen kann: Das Unternehmen, das 1995 von ihm mitgegründet wurde und

seit 2005 zur Dortmunder Materna-Gruppe gehört, verzeichnet ein stetiges und rasantes Wachstum und konnte in den vergangenen fünf Jahren seine Mitarbeiterzahl auf mittlerweile rund 600 mehr als verdoppeln.

Als Stadttor Ost wird der Gebäudekomplex an der Speyerer Straße bezeichnet, der nun gemeinsam mit dem bereits im Jahr 2013 fertiggestellten Stadttor West dem westlichen Stadteingang Heidelbergs einen repräsentativeren Charakter verleihen soll. ▶▶

►► Nach zwei Jahren Bauzeit stehen auf dem rund 4200 Quadratmeter großen Grundstück nun zwei Gebäude, die für eine Mischnutzung aus Büros, Praxen und Einzelhandel konzipiert worden waren. Bauträger sind der Dieburger Projektentwickler und Investor Kolb + Partner sowie die MM HD Immobilien GmbH & Co. KG, das Investitionsvolumen beträgt rund 42 Millionen Euro. Eine Tiefgarage mit 160 Stellplätzen sowie oberirdisch ein begrünter Innenhof verbinden die beiden Gebäude, die wie die gesamte Bahnstadt nach Passivhausstandard errichtet worden sind.

Im ersten Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 8500 Quadratmetern ist unter anderem als Hauptmieter die Heidelberger „Proaesthetic Klinik für plastische und kosmetische Chirurgie“ ansässig, eine seit 1993 im Stadtteil Neuenheim tätige Schönheitsklinik. Daneben bietet in den Gebäuden unter anderem der Business-Center-Betreiber Regus auf rund 1700 Quadratmetern moderne Büroräume, Co-Working-Space und Konferenzräume an. Weitere Flächen sind an das Business-Development-Unternehmen RauCon, IT Firmen sowie Physio- und Arztpraxen vermietet.

Auf den rund 10 000 Quadratmetern Fläche von Gebäude B hat sich nun cbs angesiedelt. Zuvor war die Unterneh-

mensberatung auf einem Drittel der Fläche an zwei Standorten im Industriegebiet des Stadtteils Rohrbach zu Hause.

cbs-Geschäftsführer Sulovsky, dessen Unternehmen unter anderem Niederlassungen in Spanien, den USA und Malaysia unterhält, zeigt sich nicht nur mit dem Ausblick aus dem neuen Headquarter sehr zufrieden: „Mittlerweile sind wir seit mehr als einem Jahr Teil der Bahnstadt. Das Gebäude ist ein Meilenstein für cbs. Wir freuen uns immer noch jeden Tag über unsere hochmoderne Unternehmenszentrale. Dieser attraktive Standort ist ein großer Vorteil.“

Welchen Gewinn der neue Firmensitz für das Selbstbewusstsein von cbs bedeutet, kann man sich bereits beim Betreten des Gebäudes vorstellen: Ein Wasserfall, der spektakulär über zwei Etagen hinabfließt, nimmt den Besucher im offenen Eingangsbereich in Empfang und hinterlässt Eindruck. Deutlich bodenständiger erscheinen die fünf Stockwerke des Gebäudes, in denen rund 200 Mitarbeiter tätig sind, wobei projektbezogen bis zu 450 Personen hier einen Arbeitsplatz finden können. Damit hat cbs bereits die räumlichen Gegebenheiten für weiteres Wachstum geschaffen. Ein weiterer Hingucker sind die quietschbunten, schalldichten Thinktanks, die auf den offenen

Büroflächen verteilt sind und als Rückzugs- und Besprechungsräume dienen. Daneben schreibt cbs in seiner neuen Firmenzentrale über den Passivhausstandard der Bahnstadt hinaus Umweltfreundlichkeit und Energieeffizienz groß: Eine eigene 50-Kilowatt-Solaranlage auf dem Dach übernimmt den Großteil der Stromversorgung, und dank hoher Wärmerückgewinnung muss zudem im Winter kaum geheizt werden.

Darüber hinaus ist die verkehrsgünstige Lage ein großer Vorteil: Der Heidelberger Hauptbahnhof liegt nur zehn Gehminuten entfernt, und auch die Autobahn 5 Richtung Frankfurt und Karlsruhe ist in wenigen Minuten erreichbar – auch für ein global agierendes Unternehmen des „New Business“ ein wichtiger Standortfaktor.

Am meisten schwärmt Firmengründer Sulovsky allerdings von der neuen cbs Lounge als zentralem Ort der Zusammenkunft, etwa für Mitarbeiterevents. Sulovsky ist dieser soziale Aspekt ein besonderes Anliegen: „Unsere Berater sind überall verstreut – viele sind hier in Heidelberg, andere sind auf globalen Projekten in Übersee, beim Kunden in Asien oder im Office in Hamburg. Mir ist es wichtig, dass wir uns regelmäßig persönlich sehen und in lockerer Atmosphäre austauschen.“ mtz



Repräsentativ: Das Stadttor Ost sorgt nicht nur für eine äußere Aufwertung des Areals an der Speyerer Straße. Auch im Inneren der beiden Gebäude finden Firmen wie das SAP-Beratungsunternehmen cbs hochwertige Räumlichkeiten vor. Bilder: cbs